

Presseeinladung

25. Juni 2021

Start für das 1. Forum Baukultur in der Biosphärenregion und Eröffnung der Ausstellung „Landmarken der Baukultur“

Termin: Donnerstag, 01. Juli
Zeit: 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Kirche Rosenhagen
Dorfstraße 9
19348 Perleberg OT Rosenhagen

Rühstädt – Das Forum Baukultur kommt zum ersten Mal für einen informativen Austausch am 1. Juli um 16 Uhr in der Kirche in Rosenhagen zusammen. Akteure, die beruflich, privat oder ehrenamtlich mit dem Thema Baukultur arbeiten, diskutieren über Wertschätzung regionaltypischer Baukultur sowie kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen regionaler Formen des Bauens. Im Rahmen des 1. Forums Baukultur wird die Ausstellung „Landmarken der Baukultur“ der Öffentlichkeit präsentiert.

Beim Wettbewerb zur Baukultur in der Biosphärenregion im Jahr 2019 entstand die Idee, eine gemeinsame Austauschplattform zur regionalen Baukultur ins Leben zu rufen: zur Vernetzung der Aktiven, den Austausch und die Verbreitung beispielgebender Ideen und für die Umsetzung konkreter Projekte. Die Modellregion UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe in Brandenburg möchte dafür in der Prignitz ein Forum schaffen, das regelmäßig stattfindet. Die aktuellen Pandemiebestimmungen lassen nun ein erstes persönliches Kennenlernen zu. Der Ort für das 1. Forum Baukultur ist bewusst gewählt: Die Kirche in Rosenhagen ist mit dem Wiederaufbau des Kirchturms eines der Preisträgerobjekte des Baukulturwettbewerbs.

Die Ausstellung „Landmarken der Baukultur“ zeigt mit den ausgezeichneten Objekten des Baukulturwettbewerbs in der Biosphärenregion besonders gut gelungene Beispiele. Die Ausstellung rückt sowohl die Bewahrung und Weiterentwicklung des regionalen kulturellen Erbes in den Fokus als auch das Engagement für die Erhaltung biologischer Vielfalt rund um Haus, Garten und öffentliche Freiräume.

Das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe schützt eine alte Kulturlandschaft mit langer Siedlungstradition und vielfältiger Baukultur der hier lebenden Menschen. Eingebettet in eine artenreiche Natur sind regionaltypische Siedlungen, Gehöfte und Gebäude ein wichtiger Bestandteil dieser Kulturlandschaft, deren Eigenart und Schönheit unter dem Schutz des UNESCO-Programms „Der Mensch und die Biosphäre (MAB)“ steht.

Programm 1. Forum Baukultur in der Biosphärenregion

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Frauke Zelt
Telefon: 0331/ 866 70 11
Mobil: 0172/ 325 20 13
Fax: 0331/ 866 70 18
pressestelle@mluk.brandenburg.de

<https://mluk.brandenburg.de>
www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten
Thomas Frey
Telefon: 033201/ 44 21 02
Fax: 0331/ 27548 26 29
thomas.frey@lfu.brandenburg.de

UNESCO-Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe – Brandenburg
Neuhaus 9
19322 Rühstädt

Biosphärenreservatsleiterin
Dr. Heike Ellner
Telefon: 038791/ 8018 12
Fax: 038791/ 8018 11
heike.ellner@lfu.brandenburg.de

**Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe - Brandenburg**



Begrüßung

*Dr. Heike Ellner | Leiterin Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg
Anne Petrick | Gemeindegemeinderat Rosenhagen*

Eröffnung der Ausstellung „Landmarken der Baukultur“ – eine Präsentation der Preisträgerobjekte des Baukulturwettbewerbs in der Biosphärenregion

Dr. Heike Ellner | Leiterin Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Musik im Kirchenschiff

*Talea Petrick | Cello
Aaron Petrick | Kontrabass (Stipendiat der Oskar-Vera-Ritter-Stiftung)*

Führung durch die Kirche mit dem prämierten neu aufgebauten Kirchturm

*Anne Petrick | Gemeindegemeinderat Rosenhagen
Jan Bodenstern | freier Architekt, Wittenberge (angefragt)*

Forum Baukultur – Diskussion zu den Potenzialen und Gefährdungsfaktoren der regionalen Baukultur

Moderation: Jan Schormann | Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Für Rückfragen:

Jan Schormann

Telefon: 038791/ 8018 27

E-Mail: jan.schormann@lfu.brandenburg.de

Ein Foto zur freien Verwendung finden Sie hier: [Link](#)

Bildunterschrift: Der neue Kirchturm der Kirche in Rosenhagen. Durch den Wiederaufbau des Kirchturmes als Gemeinderaum in der historischen Kubatur wurde ein denkmalpflegerisch bedeutsames Ensemble der Prignitz aus Kirche, Pfarrhaus und zugehörigem Stallgebäude erhalten bzw. wieder vervollständigt und ein multifunktionaler Gemeinderaum geschaffen
Foto: Silke Last